



Schweizerische Vereinigung der historischen Truppen (SVHT)

Wir müssen unsere Geschichte kennen und verstehen, um zu wissen, wer wir sind. Und wir müssen unsere Geschichte kennen und verstehen, um zu wissen, wohin wir gehen. Aus diesem Grund ist es essentiell, dass wir uns regelmässig erinnern. Die Pflege von Erinnerung hilft denn auch den nachrückenden Generationen, ihre Väter und Grossväter besser zu verstehen. Zu deren Zeiten war es nicht besser, aber anders.

Die Schweizerische Vereinigung der Historischen Truppen hilft uns dabei, die Geschichte unseres Landes zu verstehen. Wir Schweizerinnen und Schweizer sind in der glücklichen Lage, dass wir auf über 170 Jahre ohne militärische Auseinandersetzung auf unserem Boden zurückblicken können. Unsere Milizarmee und damit auch unsere Historischen Truppen haben daran einen erheblichen Anteil.

Damit die Armee auch im 21. Jahrhundert weiterhin Sicherheit und Freiheit garantieren kann, müssen wir aber zwingend die Aufgaben und die Ressourcen unserer Armee ins Gleichgewicht bringen. Aus diesem Grund gibt es die Weiterentwicklung der Armee (WEA), die wir ab dem 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2022 umsetzen. Die WEA bringt markante Verbesserungen in den Bereichen Bereitschaft, Ausbildung und Ausrüstung. Zudem wird die Regionalisierung der Armee wieder verstärkt.

Lassen Sie uns auch weiterhin die Erinnerung pflegen. Wir dürfen dabei aber nicht ausser Acht lassen, dass es unsere Aufgabe ist, auch künftig gemeinsam für Sicherheit und Freiheit einzustehen.

CHEF DER ARMEE

Korpskommandant Philippe Rebord